

Start frei für größtes Investitionsvorhaben des Saale-Holzland-Kreises

Genehmigungsbescheid des Landesverwaltungsamtes für Erweiterungsbau für die Thüringer Gemeinschaftsschule Bürgel liegt vor

Eisenberg. Das Landratsamt des Saale-Holzland-Kreises hat in dieser Woche den Genehmigungsbescheid für den Erweiterungsbau der Thüringer Gemeinschaftsschule Bürgel vom Thüringer Landesverwaltungsamt erhalten.

Mit der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Bauerrichtungs- und Finanzierungsvertrages zwischen dem SHK und der beauftragten Baufirma Implenia Hochbau GmbH (vormals Bilfinger) ist damit der Weg endgültig frei für das größte Bauvorhaben des Saale-Holzland-Kreises in diesem und dem kommenden Jahr.

„Nachdem das Landesverwaltungsamt schon im Vorfeld grünes Licht für unser Vorhaben signalisiert hatte, freue ich mich, dass wir es mit dem Bescheid jetzt schwarz auf weiß vor uns haben: Der Baumaßnahme steht nichts mehr im Wege“, erklärt dazu Landrat Andreas Heller. „Mit dem Neubau auf dem Schulgelände sichert der Landkreis den wichtigen regionalen Schulstandort im Grundzentrum Bürgel.“



Der geplante Erweiterungsbau wird aus zwei Gebäuden bestehen (rechts im Bild), die durch einen Verbindungsgang mit dem Altbau der Schule verbunden werden. Das Auftragsvolumen beträgt rund 7,6 Millionen Euro. Fertigstellung ist für

Herbst 2018 geplant. Mit dem Umzug der bisher in Thalbürgel untergebrachten Grundschule in den Neubau in Bürgel werden damit die beiden Schulteile der Gemeinschaftsschule – Grundschule und Regelschule – räumlich zusammengeführt.